

Bürgermedaille zum Dank für ein langes Engagement

Claus Günther wird in Weingarten ausgezeichnet

Von unserer Mitarbeiterin
Marianne Lothar

Weingarten. Großer Bahnhof für einen verdienten Mann: Mit einem eigenen Ehrenabend und der Bürgermedaille in Gold würdigte die Gemeinde Claus Günthers über 30-jähriges Wirken als Gemeinderat.

Bürgermeister Eric Bänziger eröffnete den Abend. 32 Jahre seien eine sehr lange Zeit und Grund genug, angemessen zu danken, nämlich mit der höchsten Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement, die die Gemeinde zu vergeben habe. Günther habe er als einen offenen und geradlinigen Menschen erlebt, der zu dem steht, was er sagt. Kommunalpolitik sei mehr als diskutieren, argumentieren und beschließen, Kommunalpolitik sei konkret, direkt und emotional. Aber aufgrund der nur relativ kurzen gemeinsamen Zeit habe er seinen Amtsvorgänger Klaus-Dieter Scholz gebeten, die Laudatio zu halten, sagte Bänziger.

Scholz begann mit dem Rückblick auf den gemeinsamen Start als Bürgermeisterkandidaten in gegensätzlichen politischen Lagern. Dennoch hätten Achtung und Wertschätzung schnell die Ober-

hand gewonnen. In einer ausführlichen Schilderung über die Position eines Gemeinderats – im Spannungsfeld der öffentlichen Beobachtung, dem zwischen parteipolitischen Auftrag und dem Interesse des Wählers und dem der Verantwortung dem eigenen Gewissen gegenüber am Ratstisch – zeigte Scholz die Verdienste Günthers in dieser manchmal durchaus nervenaufreibenden Tätigkeit auf.

Günther habe sich „durch Bürgernähe, Sachkunde und Engagement ebenso ausgezeichnet wie durch eine klare Linie und ein stets ehrliches und offenes Wort. Claus Günther war von 1980 bis 2012 ununterbrochen Gemeinderat, die ersten zehn Jahre als erster, die restliche Zeit als zweiter Bürgermeister-Stellvertreter. Er arbeitete in sämtlichen Ausschüssen sowie im Sparkassenbeirat und im Nachbarschaftsverband. Fünf Jahre lang war er Kreistagsmitglied.

2011 wurde Claus Günther mit der Ehrennadel des Gemeindetags Baden-Württemberg in Silber geehrt. In seiner 32-jährigen Amtszeit hat er Weingartens Gesicht und seine Geschichte geprägt. Großprojekte waren die Walzbachverdolung, die Ortskernsanierung, der

Stadtbahnanschluss und das kommunale Handlungs- und Entwicklungsprogramm sowie eine Reihe von Neubauten zur Verbesserung der Infrastruktur. Den Menschen Claus Günther bezeichnete Scholz als „eine Persönlichkeit, die bereit und fähig war, zuzuhören.“ Obwohl konfliktbereit und durchsetzungsfähig wollte Günther „nicht sich und seiner Überzeugung Denkmäler setzen“, er hatte das Wohl der Bürger und der Gemeinde im Blick. Der Geehrte selbst sprach vom „langen Atem“, den solch

„Bürgernähe und Sachkunde“ attestiert



DIE HÖCHSTE AUSZEICHNUNG der Gemeinde in Weingarten erhielt Claus Günther (Mitte) von Bürgermeister Eric Bänziger (links). Altbürgermeister Klaus-Dieter Scholz hielt die Laudatio auf den langjährigen engagierten Kommunalpolitiker. Foto: Lothar

ein Amt erfordere, vom „Durchhaltevermögen“ und davon, dass „manche Kröte zu schlucken“ sei. Aber es habe auch Spaß gemacht und er möchte die Zeit mit dem Gemeinderat niemals missen, so Günther.

Der Oboist Peter Hristov, vor wenigen Jahren Teilnehmer am Wettbewerb „Oboe“ der Weingartner Musiktage, und seine Frau Petja Hristova am Klavier verliehen mit ihrem brillanten Vortrag mehrerer Musikstücke dem Abend festlichen Glanz.